

AUSZUG

aus der 8. Sitzung des Schul-, Sozial-, Sport- und Kulturausschusses
am Montag, dem 11.04.2016.

5 **Antrag des Bündnis 90/Die Grünen zur Erstellung eines Nutzungskonzeptes für die freiwerdende Johannesschule** **Vorlage: 21/2016**

SkB Dr. Weide erläutert den Antrag der Grünen, der dieser Niederschrift als Anlage Nr. 4 beigefügt ist. Er betont, dass es seiner Fraktion wichtig sei, bei den Überlegungen für das Nutzungskonzept der Johannesschule von Beginn an die Bürger mit einzubeziehen. Er bemängelt, dass in der Vorlage das Antragsdatum falsch wiedergegeben sowie der Antrag der Vorlage nicht beigefügt gewesen sei. Ferner macht er deutlich, dass es nicht um die zukünftige Nutzung der Hauptschule, sondern der Johannesschule gehe. Da viele Altenberger Bürger an dem in zentraler Lage gelegenen Gebäude hängen, erwarte er durch die Bürgerbeteiligung viele Ideen zur zukünftigen Nutzung.

BM Paus erinnert an das mit breiter Bürgerbeteiligung verabschiedete Integrierte Handlungskonzept (IHK), in dem ein Baustein die Johannesschule darstellt. Da in der Hauptschule voraussichtlich noch bis zum 31.07.2017 Kinder beschult werden, sei ein Umzug der Johannesschule vor Jahresbeginn 2018 kaum vorstellbar. Nach Vorlage eines Konzeptes durch den beauftragten Architekten und der anschließenden Sitzung des Arbeitskreises sollen im nächsten SSSKA die entsprechenden Vorentwürfe vorgestellt werden.

Nach Auffassung von skB Dr. Weide sollten sich bereits jetzt Gedanken über die zukünftige Nutzung der Johannesschule gemacht werden, und zwar unter Beteiligung der Bevölkerung und der Vereine. Zentrales Anliegen der GRÜNEN sei eine rechtzeitige Bürgerbeteiligung, um gute Ideen aus der Bevölkerung in die Umsetzung mit einzubeziehen. Er wünsche sich eine große Basis für einen gemeinsamen Konsens.

Auch BM Paus möchte den beim IHK gelebten Prozess bei den Überlegungen zur Nutzung der Johannesschule fortsetzen und hofft, dass ein für alle tragbares Konzept gefunden wird.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung soll Rahmenbedingungen schaffen, unter denen es möglich ist, dass Bürger, Vereine und die Fraktionen gemeinsam ein Nutzungskonzept für die freiwerdende Johannesschule erarbeiten können.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

-RAT / BM / FB I-